

JO Krummenau - Saison 2015/16

Rückblick

Als JO-Koordinator des SC Krummenau schaue ich auf eine meteorologisch schwierige letzte Saison zurück. Was das Engagement unserer Clubs und die Resultate der JO-Mitglieder betrifft, darf ich aber auch mit Genugtuung feststellen, dass der Winter 2015/16 ganz gut gelungen ist.

Die JO Krummenau ist unverändert ein wichtiger Teil der Trainingsgemeinschaft Wolzen. Wir sind uns bewusst, dass dies auch als Aufgabe zu verstehen ist, diesem gemeinsamen Kind weiterhin Sorge zu tragen.

Letztes Jahr stellte der SC Krummenau 16 von total 50 Trainerpersonen in der TG Wolzen, was $\frac{1}{4}$ ist. Auch unsere Kinder sind in allen Gruppen weiterhin stark vertreten:

- 20 Kinder von total 48 in den Allround-Gruppen
- 9 Kinder von total 20 in der Mini-Gruppe
- 9 Kinder von total 30 in der Renngruppe

Bei knapp 100 Kindern sind somit 40 % von unserem Skiclub.

Trainingsbetrieb TG Wolzen

Jammerte ich letztes Jahr bereits über strapazierte Trainernerven ob schlechten Wetterverhältnissen, so lasse ich das in diesem Jahr weg. Der Winter war wie er war und wir passten uns dem an. Die Herausforderungen waren nicht klein, doch bis zum Ende des Winters konnten etliche Trainings in allen Gruppen durchgeführt werden und sämtliche JO-Rennen wurden ohne Verschiebedatum durchgeführt. Dies nenne ich eine grosse Leistung und schadete sowohl den Kindern als auch uns Trainer/innen nicht. In Zahlen heisst dies:

- Allroundgruppen:
 - o ab Mitte Januar 9 Trainingseinheiten
- Minis / Renngruppe:
 - o 4 grandiose Trainingstage im Herbstlager in Sölden
 - o im November mehrere Skitage in Davos bei besten Schneeverhältnissen
 - o bis Mitte Januar – externe Skitrainings im Obertoggenburg
 - o ab anfangs Februar bis zu Ostern ausgezeichnete Trainingsbedingungen auf der Wolzenalp

Damit kam die neue Tälipiste zuoberst auf der Wolzen ideal zum Einsatz, konnten wir doch an der Stalden kein einziges Training durchführen.

Wie sehr wir uns mit der Wolzenalp glücklich schätzen können, zeigt die Situation des SC Ebnat-Kappel. Dieser Club schickt lediglich die Kinder der Renngruppe in die TG. Im letzten Winter konnte er auf dem Tanzboden das Jugend- und Clubrennen durchführen und **ein** weiteres Training auf der Wolzenalp abhalten. Auf diesen Winter ist geplant, dass mehr Kinder die neue Kombikarte Tanzboden-Wolzenalp lösen und dadurch flexibler nach Krummenau gewechselt werden kann.

Resultate

Die TG Wolzen ist bei den Knaben unverändert ein starker Rennclub innerhalb des OSSV. So konnten wir in allen JO-Kategorien Podestplätze in der Gesamtwertung feiern:

- Knaben U11:
 - o Gisler Dario (SC Speer) – 2. Platz
 - o Für den SC Krummenau fuhr - Jan Zünd (9. Platz)
- Knaben U12
 - o Kevin Fritschi (SC Wattwil) – 3. Platz
 - o Lars Götte vom SC Krummenau – 4. Platz

- Knaben U14
 - o Timo Züger (SC Speer) – Gesamtsieger
 - o Leon Örgel (SC E-K) – 2. Platz
 - o Für den SC Krummenau fahren – Sebastian Schläppi (11. Platz), Sam Minnig (20. Platz) und Arved Lützen (32. Platz)
- Knaben U16:
 - o Romano Untersander (SC Speer) – 2. Platz
 - o Marco Giger vom SC Krummenau – 3. Platz
 - o Für den SC Krummenau fahren weiter – Simon Götte (5. Platz), Basil Güttinger (12. Platz) und Arved Lützen (32. Platz)

Auch die TG-Clubs gemeinsam würden in der Gesamtwertung unverändert top klassiert sein:

- Animationscup – 4. von 15 Clubs
- JO Electrolux Cup – hätte die TG Wolzen die Clubwertung gar wieder gewonnen

Bei den Mädchen fuhren letztes Jahr lediglich 4 aus der TG Wolzen im OSSV-Cup mit, davon nur Ramona Giger (11. Gesamtplatz) für den SC Krummenau. Im Animationscup und bei den U12-Girls war kein Mädchen mehr vertreten.

Nicht nur in der TG Wolzen, bei uns aber sehr stark, ist der Rückgang der Mädchen, die Skirennen fahren wollen. Es wäre sehr schade, wenn keine jungen Girls mehr es wagen würden, sich mit anderen auf dem Schnee zu messen. Diese Überzeugungsarbeit steht uns noch länger an.

Auf interregionaler Bühne können mittlerweile 6 Knaben aus der TG Wolzen ihr Können zeigen, darunter auch die drei Krummenauer Basil Güttinger, Simon Götte und Marco Giger. Verschiedentlich liessen sie ihr Können aufblitzen und konnten sich in vorderen Positionen, oder gar auf dem Podest zeigen. Das diesjährige Highlight war jedoch der 2. Platz von Marco an der Schweizer Meisterschaft im Riesenslalom. Um 5 Hundertstels verpasst er den Schweizer Meistertitel.

Der letztjährige Rennwinter wurde mit dem Migros-GP-Final in St. Moritz abgeschlossen. Von der TG Wolzen schafften es wiederum mehrere, wobei auch zwei Krummenau dabei waren. Lars Götte und Jan Zünd konnten beide mit einem 12. Rang im Final brillieren.

Die Junioren / Senioren der TG Wolzen tanzen auf zwei Hochzeiten. Einerseits fahren Sie einzelne Regionalwertung im OSSV, den TeleTop-Cup. Vom SC Krummenau sind dies Marc Wittenwiler mit 5 und Nico Bösch mit 2 Rennen.

Andererseits nehmen sie aber mit vollem Engagement und beachtlichen Erfolgen an der nationalen Skicross-Tour teil. So konnte Marc an den Tourfinals in Zweisimmen sein erstes Skicross-Rennen gewinnen. Adrian Schoch (SC Ennetbühl) konnte gar den Gesamtsieg aus dem letzten Jahr verteidigen. Dass die Trauben dann noch etwas höher hängen, mussten sie an den Schweizermeisterschaften erkennen, wofür sie noch die FIS-Lizenz lösten. Immerhin schaffte Marc Wittenwiler im Nacken von Armin Niederer das Achtelfinale.

Hier etabliert sich die TG Wolzen im Amateurbereich auf nationaler Ebene langsam. Mit Janic Holenstein vom SC Speer haben wir einen engagierten Leader für die Junioren, welche so dem Skisport erhalten bleiben. Auch auf nächsten Winter werden wieder rund 10 Wölzler die nationalen Skicross-Strecken unsicher machen.

Zukunft

Auf die neue Saison hat erfreulicherweise ein weiterer Krummenau den Schritt ins Kader geschafft. Sebastian Schläppi wird die altersbedingten Abgänge aus dem JO-Kader sicher würdevoll vertreten. Das TG Wolzen-Team im OSSV-Kader setzt sich so aus den beiden Krummenauern Simon Götte und Sebastian Schläppi, den zwei Speerlern Romano Untersander und Timo Züger sowie dem Ebnater Leon Örgel zusammen.

Nach etlichen Jahren im JO-Kader treten nun Basil Güttinger und Marco Giger ins Juniorenalter über. Basil ist Mitglied des OSSV-Juniorenkader, Marco des NLZ-Ost Team. Beide lernen erstmals die Härten der FIS-Rennen kennen und versuchen, möglichst schnell mit guten Punkten ihre Startpositionen zu verbessern.

Administratives

Im vergangenen Vereinsjahr 2015/16 konnten J+S Gelder in der Höhe von Fr. 4'200 abgerechnet werden, was ein grosses Verdienst von Vinz ist. Aus diesem Geld wurden für Fr. 600 Kostenübernahmen für Leiterkurse ausbezahlt, Fr. 1'600 an das Trainingslager in Sölden entschädigt, Fr. 405.00 für Rennlizenzen übernommen, Fr. 630.00 an den TrainerInnen-Ausflugs bezahlt. Das aktuelle Guthaben beträgt Fr. 2'700.

Ausblick und Dank

Auf die neue Saison erhält die TG Wolzen eine neue Teambekleidung. Noch haben wir diese nicht gesehen, jedoch ist das TG-blau nicht mehr. Schon bald hoffen wir, die in grün und dunkelblau gehaltenen Skikleider auf der Wolzenalp zeigen zu können. Die Neuanschaffung war nur dank wiederum etlichen zum Teil langjährigen Sponsoren möglich. Dies sind:

- Roth Bedachungen Fassaden AG
- Raiffeisenbanken Ober- und mittleres Toggenburg
- Auto Bollhalder AG
- Tobler Haustechnik und Metallbau AG
- Weber AG, Wattwil
- die beiden Sportgeschäfte Berlinger, Nesslau und bw-Sport, Ebnat-Kappel

Dazu konnten wir neu gewinnen:

- Schällibaum AG, Wattwil
- Marty Häuser AG, Will

Auch die Sportbahn Krummenau-Wolzenalp unterstützt uns mit einem grossen Beitrag und so dürfen wir ihr Logo wieder auf dem Rücken tragen.

An dieser Stelle bedanken sich die TG Wolzen für die unverändert konstruktive Zusammenarbeit mit der Bahn. Insbesondere wenn wenig Schnee liegt und Improvisation gefragt ist, spüren wir die Sportbahn als offenen Partner, mit dem sich gut sprechen lässt. Herzlichen Dank.

Die neue Saison 2016/17 startete für die TG Wolzen bereits wieder Mitte Oktober mit dem Skilager in Sölden. Die knapp 30 Kinder und gleich viele Trainer und Betreuer fanden in Sölden beste Winterverhältnisse und viele Weltcupfahrer vor. So freuen wir uns schon lange auf den Schnee und eine intensive Wintersaison. Diese hat mit einem besonderen Höhepunkt. Am Sonntag, 26. Februar führt die TG Wolzen, angeführt vom SC Krummenau, zwei JO-Riesenslalom auf der Wolzenalp durch. Im neu benannten JO Altherr-Cup des OSSV werden rund 150 Rennfahrer- und Rennfahrerin auf unserer Tälipiste erwartet. Wenn sich auf den Aufruf des OK auch zahlreiche Mitglieder unseres Skiclubs melden, würden sich die TG Wolzen und unsere JO-Kinder ganz speziell freuen.